Morgendämmerung

Das Leben kann schrecklich quälend sein! MarioxElsa

Von Moorleiche

Prolog: Der neue Alte

MORGENDÄMMERUNG

Das Leben kann schrecklich quälend sein!

Es freut mich nun endlich die Fortsetzung von ABENDDÄMMERUNG ansagen zu dürfen...

MORGENDÄMMERUNG

... viel Spaß bei den ersten Worten.

PROLOG: Der neue Alte

„Mario Hongo! AUFWACHEN!!!“ Buff. Frau Nakamura; die Klassenlehrerin; schlug sachte das Klassenbuch auf Marios Kopf. „In den Ferien hast du genug geschlafen... jetzt wird aufgepasst.“

Mario entschuldigte sich murmelnd und legte sein zerzaustes Haar wieder in Position. Sein Blick fiel auf die Uhr. *Schon gleich halb 9*. Die Unterrichtsstunde war also zur Hälfte schon um. Vorsichtig blickte er über seine Schultern nach hinten. Doch er sah immer noch nichts. Er sah *sie* nicht. Elsas Platz war leer. Ob sie wohl krank war? Irgendwie zermürbte ihn das alles. Er war immer ein guter Schüler, passte auf, bekam gute Noten...

Seufzend blickte Mario wieder nach vorne und ignorierte die kichernden Mädchen neben ihm. Hatten die etwa bemerkt, dass er immer zu einem bestimmten Platz rüber schielte?

Plötzlich klopfte es an der Tür. Alle Schüler blickten interessiert in diese Richtung als sie auch schon geöffnet wurde.

Ein Lehrer betrat, gefolgt von zwei weiteren Personen, entschuldigend den Klassenraum. „Verzeihen Sie die Unterbrechung. Aber ich möchte Ihnen Ihre Schülerin wieder bringen. So wie besprochen.“

„Ihre / Meine Schülerin?“ Murmelten Mario und Frau Nakamura gleichzeitig. Erst jetzt wanderten beide Augenpaare zu den beistehenden Personen.

„Ach ja, meine Schülerin...“ lachte Frau Nakamura peinlich auf. „...die hätte ich ja fast vergessen.“

Ein Mädchen mit rehbraunen Haaren schenkte Mario ein strahlendes Lächeln und als er schließlich Elsa erkannte, erhellte sich seine Laune und der Frust war wie weggeblasen. „Ist schon in Ordnung...“ Kicherte Elsa in Richtung ihrer Lehrerin und ging zu ihrem Platz.

„Gut, wenn das alles wäre, dann...“ Frau Nakamura unterbrach Herrn Hiro.

„Wenn er schon mal hier ist, kann er sich doch gleich bei meinen Schülern vorstellen.“ Lächelte die Klassenlehrerin und deutete auf die zweite Person, die mit Elsa zur Tür hinein gekommen war.

Herr Hiro, Stellvertreter der Oberstufe, blickte zu seinem neuen Schützling. Da der Junge sich aber schon den Schülern zu wand, ließ er ihn einfach machen.

„Guten Morgen. Ich heiße Kojiro, bin 18 Jahre alt und der Cousin von Elsa. Ich gehe ab heute in die Oberstufe. Es freut mich euch kennen zu lernen.“

Jetzt gehts looooooosss.... und zwar so richtig ^^ hrhrhr